

Nicht nur Verpackung, auch Inhalt wird Müll

Workshop zu besserem Umweltschutz an der Idsteiner Montessori-Schule

IDSTEIN (red). Die Montessori-Schule hat mit einem Workshop in das neue Jahr begonnen. In Kooperation mit dem Unverpackt-Laden wurde das Thema Nachhaltigkeit im Kontext Schule beleuchtet. Insgesamt 25 Personen nahmen an dem gemeinsamen Vormittag teil. Startschuss war ein Quiz, um auf das Thema einzustimmen.

Nach einem kurzen Einblick in den Ablauf eines Unverpackt-Ladens folgte ein Vortrag über die fünf Prinzipien der Müllvermeidung anhand der Zero-Waste-Pyramide nach Bea Johnson. Was braucht es eigentlich, um im Alltag „Refuse“, „Reduce“, „Reuse“, „Recycling“ und „Rethink“ umzusetzen? Laut Veranstalter sei von den Teilnehmenden als eindrucklich wahrgenommen worden, dass nicht nur das Thema „Verpackung“ problematisch sei, sondern vor allem der Inhalt und der damit einhergehende ausufernde Konsum selbst. Denn nicht nur Verpackung, sondern der Inhalt selbst werde irgendwann zu Müll. „Gebrauchsgegenstände, Lebensmittel, Kleidung, Elektro-

nik und all das, was wir konsumieren, wird häufig im Überfluss produziert. Daher ist jeder Kauf (oder eben auch Nicht-Kauf) wie ein Stimmzettel für uns.“ Produkte, die gar nicht erst hergestellt würden, erhielten keine endlichen Rohstoffe, keine Chemikalien und müssten nicht aufwendig recycelt werden.

Im Hauptteil des Workshops arbeiteten die Teilnehmenden selbst. In wechselnden Konstellationen wurde festgehalten, wie die Schulgemeinschaft die fünf Zero-Waste-Prinzipien umsetzen kann.

Wer mehr darüber erfahren möchte, inwiefern die Montessori-Schule schon nachhaltig agiert, oder die Montessori-Pädagogik der Grund- und integrierten Gesamtschule in Idstein näher kennenlernen möchte, ist zum Info-Tag am Sonntag, 19. März, von 14 bis 17 Uhr in die Schule eingeladen. Weitere Informationen gibt es am Info-Abend, der am Dienstag, 21. März, um 19 Uhr in der Aula der Schule beginnt.



www.montessori-idstein.de